Kanton Zürich
Statistisches Amt

Kennzahlen 2023 Sozialhilfestatistik Bülach – wirtschaftliche Sozialhilfe

Februar 2025

Impressum
Kanton Zürich
Direktion der Justiz und des Innern
Statistisches Amt
Schöntalstrasse 5
8090 Zürich

Projektleitung: Silvia Würmli
E-Mail: silvia.wuermli@statistik.ji.zh.ch
Telefon: 043 259 75 54

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung: Datengrundlage und Auswahl der Kennzahlen 4
1.1 Datengrundlage: Sozialhilfeempfängerstatistik 2023 4
1.2 Auswahl der Kennzahlen 4

2 Quoten und Merkmale der Bezüger/innen von wirtschaftlicher Sozialhilfe 5

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Sozialhilfequote 2011 bis 2023 5
Abbildung 2 Sozialhilfebeziehende: Verteilung nach Altersklassen 6
Abbildung 3 Sozialhilfebeziehende von 15 – 64 Jahren nach Erwerbssituation 6
Abbildung 4 Sozialhilfebeziehende von 25 – 64 Jahren nach Ausbildung 6
Abbildung 5 Struktur der Unterstützungseinheit 7
Abbildung 6 Ausländeranteil an den Sozialhilfebeziehenden 7
Abbildung 7 Durchschnittliche Anzahl Personen pro Sozialhilfedossier 7
Abbildung 8 Unterstützungsdauer abgeschlossene Sozialhilfedossiers 8
Abbildung 9 Hauptgrund für Beendigung der Unterstützung der Sozialhilfe 8
Abbildung 10 Deckungsquote der Sozialhilfedossiers 9

1 Einleitung: Datengrundlage und Auswahl der Kennzahlen

1.1 Datengrundlage: Sozialhilfeempfängerstatistik 2023

Die folgenden Kennzahlen zeigen einen übersichtlichen Zugang zu relevanten Indikatoren im Sozialbereich.

Als Grundlage dienen die Daten der Sozialhilfeempfängerstatistik. Die Ergebnisse beziehen sich auf die wirtschaftliche Sozialhilfe (reguläre Fälle mit und ohne Zielvereinbarung, einmalige Zahlungen mit und ohne Budget sowie Bevorschussungen von Arbeitslosenleistungen). Ausgewertet wird das Jahr 2023. Für die Berechnung von Quoten nach Einwohner werden die Bevölkerungszahlen nach der Bevölkerungsstatistik STATPOP am 31.12.2022 verwendet.

1.2 Auswahl der Kennzahlen

Die Bezügerquote gibt an, wie hoch der Anteil der Bevölkerung ist, der auf Sozialhilfe angewiesen ist. Weitere Auswertungen informieren über die Zusammensetzung und Merkmale des Bezügerkreises von wirtschaftlicher Sozialhilfe.

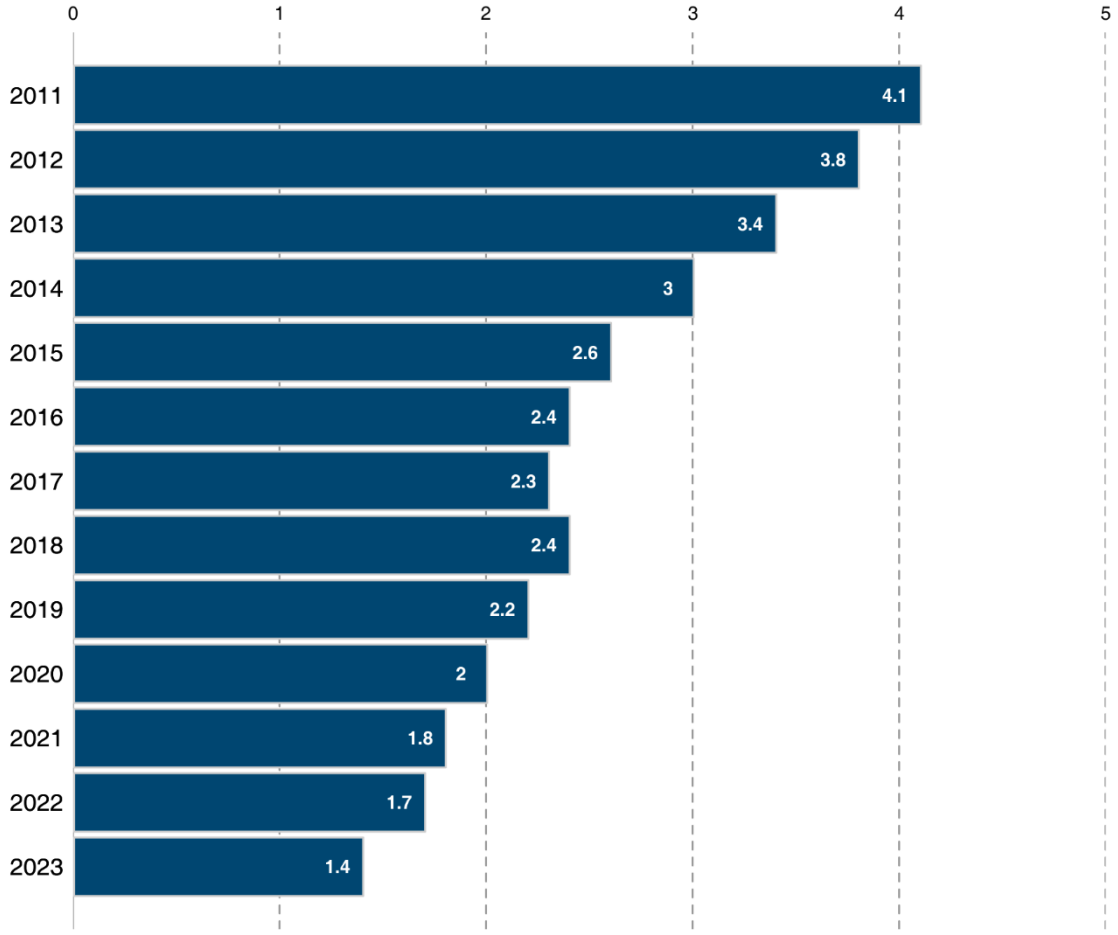
Es wird zudem die Bezugsdauer der abgeschlossenen Fälle ausgewiesen. Die Abschlussgründe geben schliesslich einen Hinweis, welcher Anteil der Fälle in die wirtschaftliche Selbständigkeit entlassen wird und welcher abgeschlossen werden kann, weil andere Sozialleistungen zum Tragen kommen.

Ein erhöhtes Risiko, auf Sozialhilfe angewiesen zu sein, haben Kinder und junge Erwachsene, Haushalte von Alleinerziehenden, Personen ausländischer Herkunft aus nicht EU- und EFTA-Staaten, Alleinlebende und Personen ohne anerkannte Berufsausbildung.

Wirtschaftliche Sozialhilfe kann von Bedürftigen jeden Alters in Anspruch genommen werden. Allerdings ist sie für Personen im Rentenalter nur in Ausnahmefällen nötig, da diese durch Rentenleistungen und Zusatzleistungen zur Altersrente finanziell gut abgesichert sind.

2 Quoten und Merkmale der Bezüger/innen von wirtschaftlicher Sozialhilfe

Abbildung 1 Sozialhilfequote 2011 bis 2023

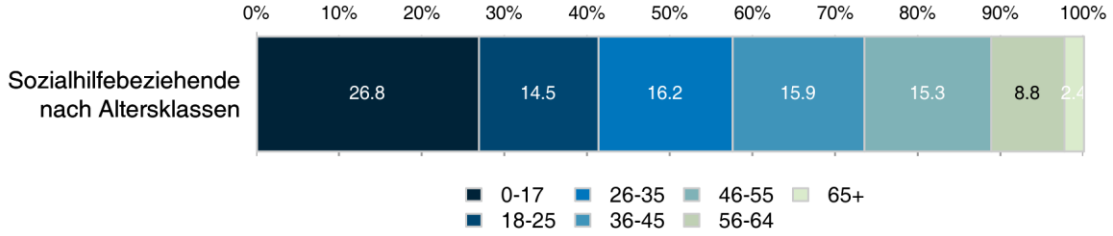


Quelle: BFS, Sozialhilfestatistik (2023)

Berechnung: Anzahl Beziehende/Einwohneranzahl

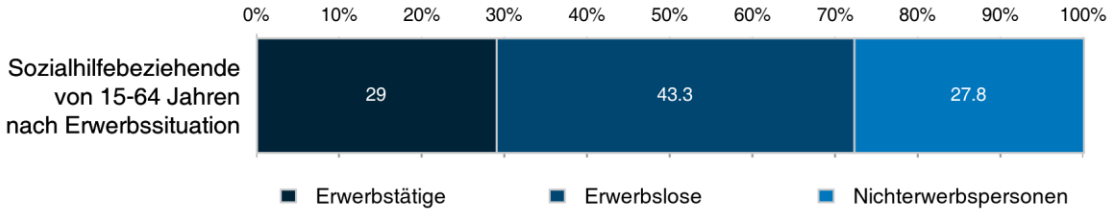
Kommentar: Die Sozialhilfequote bezeichnet das Verhältnis zwischen den Personen, die während mindestens einem Monat des entsprechenden Jahres Sozialhilfe erhalten haben und der Wohnbevölkerung gemäss STATPOP am 31. Dezember des Vorjahres.

Abbildung 2 Sozialhilfebeziehende: Verteilung nach Altersklassen, Verteilung in Prozent



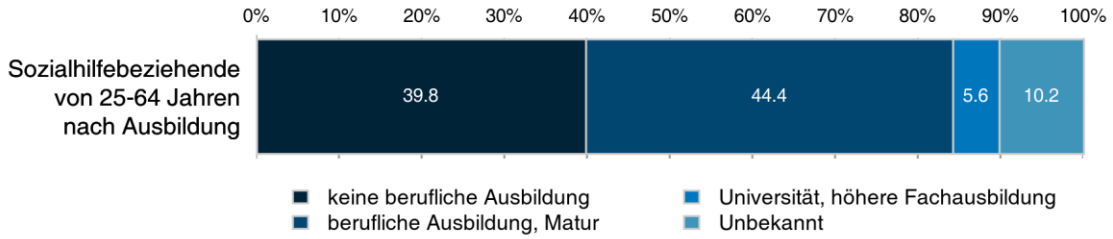
Quelle: BFS, Sozialhilfestatistik (2023), N = 339

Abbildung 3 Sozialhilfebeziehende von 15 – 64 Jahren nach Erwerbssituation, Verteilung in Prozent



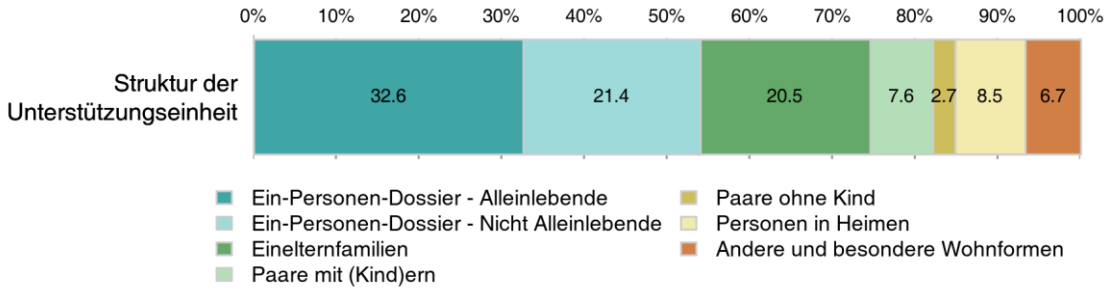
Quelle: BFS, Sozialhilfestatistik (2023), N = 245

Abbildung 4 Sozialhilfebeziehende von 25 – 64 Jahren nach Ausbildung, Verteilung in Prozent



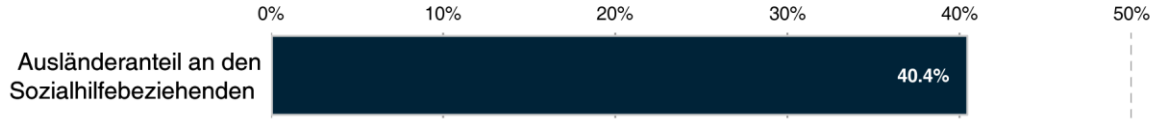
Quelle: BFS, Sozialhilfestatistik (2023), N = 176

Abbildung 5 Struktur der Unterstützungseinheit, Verteilung in Prozent



Quelle: BFS, Sozialhilfestatistik (2023), N = 224

Abbildung 6 Ausländeranteil an den Sozialhilfebeziehenden

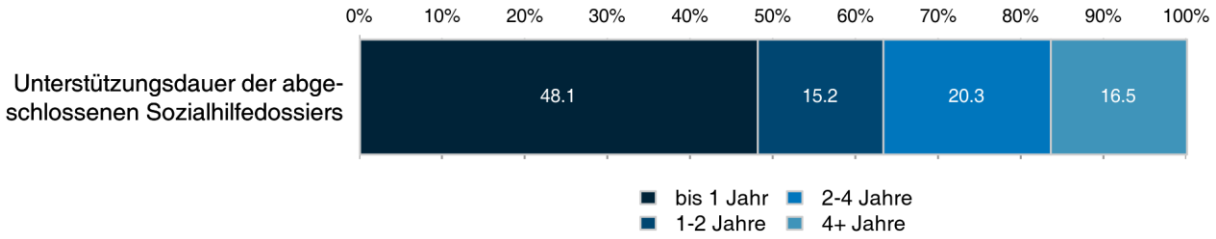


Quelle: BFS, Sozialhilfestatistik (2023), N = 339

Abbildung 7 Durchschnittliche Anzahl Personen pro Sozialhilfedossier

Quelle: BFS, Sozialhilfestatistik (2023)

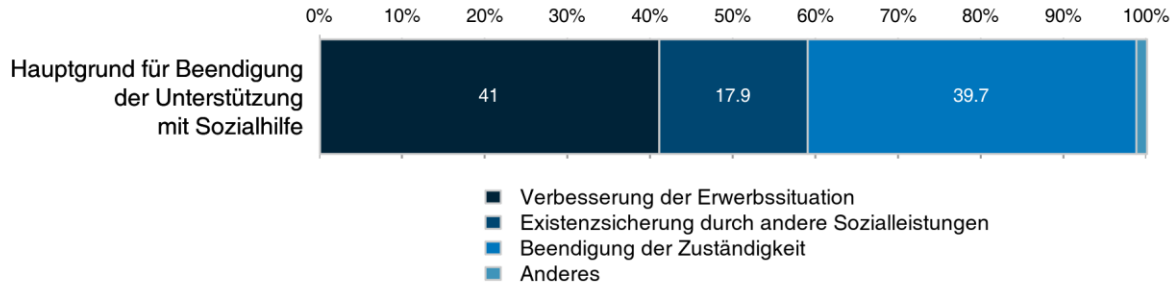
Abbildung 8 Unterstützungsdauer abgeschlossene Sozialhilfedossiers, Verteilung in Prozent



Quelle: BFS, Sozialhilfestatistik (2023), N = 79

Grundgesamtheit: Abgeschlossenen Dossiers mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode 2023. Dossiers, die während 6 Monaten keine Auszahlung erhielten, gelten als abgeschlossen. Es können somit auch Dossiers darunter fallen, die ihre letzte Auszahlung noch im vorangehenden Jahr erhielten und im laufenden Jahr abgeschlossen wurden.

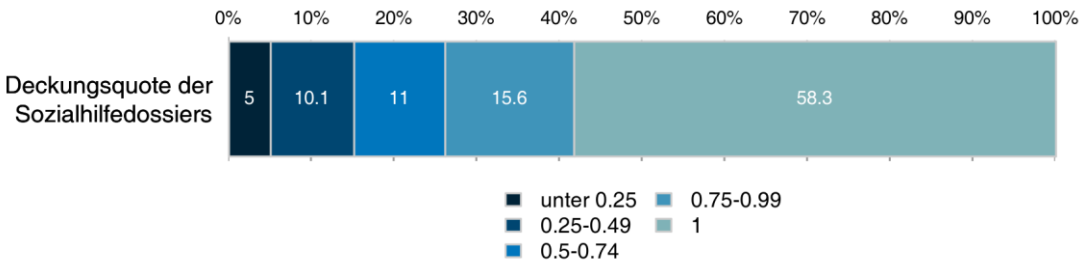
Abbildung 9 Hauptgrund für Beendigung der Unterstützung der Sozialhilfe, Verteilung in Prozent



Quelle: BFS, Sozialhilfestatistik (2023), N = 78

Grundgesamtheit: Abgeschlossenen Dossiers mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode 2023. Zu 1 Dossiers fehlt die Angabe. Dieses wird hier nicht ausgewiesen.

Abbildung 10 Deckungsquote der Sozialhilfedossiers, Verteilung in Prozent



Quelle: BFS, Sozialhilfestatistik (2023), N = 218

Kommentar: Die Deckungsquote gibt an, welchen Teil des Lebensbedarfs von der Sozialhilfe übernommen werden muss. Ein Fall mit Deckungsquote 1 erzielt keine anderen Einnahmen und ist zu 100% auf die Sozialhilfe angewiesen. Bei einer Deckungsquote von 0,75 wird ein Viertel des Lebensbedarfs aus anderen Quellen (Erwerbseinkommen, Sozialversicherungsleistungen etc.) gedeckt.

Messen – vergleichen – lernen

Das Statistische Amt führt Kunden-, Personal- und Bevölkerungsbefragungen durch, evaluiert Gesetze, befragt Auszubildende und Tagungsteilnehmende. Unsere langjährige Erfahrung mit Benchmarking-Projekten erlaubt zuverlässige Vergleiche von Kennzahlen zwischen ähnlichen Organisationen. Wir bieten einen hohen methodischen Standard, eine kundenorientierte Projektumsetzung und die Möglichkeit für ein komplexes automatisiertes Reporting. Unser Angebot richtet sich an die kantonale Verwaltung, öffentlich-rechtliche Anstalten, Gemeinden und gemeinnützige Organisationen.

Erfahren Sie mehr unter zh.ch/befragungen.

- **Personalbefragungen** – wissend führen
- **Kundenbefragung** – Zufriedenheit erhöhen
- **Benchmarking** – vergleichen und dazulernen
- **Tagungen** – Feedbacks sinnvoll nutzen
- **Bevölkerungsbefragungen** – nachfragen und verstehen